



Foto: Baumgarten



Foto: Termalle

**ZIMMERER, ZIMMERMEISTER
BAUINGENIEUR (B.Sc., M.Sc.)
DUALER STUDIENGANG
AUSBILDUNG UND STUDIUM**

DAS ZIMMERERHANDWERK

Das Zimmererhandwerk hat eine viele Jahrhunderte alte Geschichte. Ihren Stolz darauf zeigen die Zimmerleute durch das selbstverständliche Tragen ihrer traditionellen Arbeitskleidung, der „Kluft“ - egal, ob sie historische Bauwerke restaurieren oder im „hightech“-Holzbau tätig sind.



Foto: Schneider

In der Denkmalpflege arbeiten Zimmerleute mit Hochachtung an wertvoller alter Bausubstanz - dem Erbe ihrer Vorgänger. Mit historischen Werkzeugen, aber auch mit „high-tech“ erhalten sie kostbare Fachwerk-Schätze für weitere Jahrhunderte.



Auf der anderen Seite konstruieren sie modernste Holzbaubetriebe mit CAD und können aufwändige Holzverbindungen rationell mit CNC-Maschinen herstellen.

Dass Bauwerke aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz den Klimaschadstoff CO₂ binden, unterstreicht die Bedeutung, die der Holzbau schon hat und angesichts des Klimawandels in Zukunft noch viel stärker bekommen muss. Eine Karriere im Zimmererhandwerk zu starten, heißt auch: Mitzuwirken an der Aufgabe, den Klimawandel zu bremsen.



Foto: Engelhardt-Haus 360-Photography

DER DUALE STUDIENGANG

Das Angebot des dualen Studiengangs im Zimmererhandwerk richtet sich an junge Menschen, die Führungspositionen anstreben, Freude am Konstruieren oder Berechnen haben und eine tiefe Erfüllung durch das Schaffen bleibender Werte mit einem nachhaltigen Rohstoff erleben möchten.



Holzbrücken - eine Spitzenleistung moderner Ingenieurskunst im Holzbau

Foto: IB Miebach

Die Verbindung handwerklicher Grundlagen mit der akademischen Ausbildung zum Bauingenieur sorgt für ein tiefgehendes Verständnis von Zusammenhängen und Abläufen. So qualifiziert werden die Absolventen dieser Laufbahn später durchdachte Details konstruieren, die bei den Praktikern in den Betrieben und auf den Baustellen kein Augenrollen hervorrufen!



Moderner Sakralbau: Eine solche Atmosphäre kann nur Holz schaffen!

Baumgarten GmbH, Hübweber
Foto: Christian Tech, photoplusgraphic

Absolventen des dualen Studiengangs können Führungspositionen in mittelständischen Holzbaubetrieben einnehmen, in Ingenieur- bzw. Architekturbüros oder in Forschung und Lehre tätig werden. **Die faszinierende Welt des Holzbaus wartet auf Sie!**



Berechnung und Konstruktion von Hallentragwerken sind Aufgaben für Bauingenieure.

STANDORT KASSEL



**Bundesebildungszentrum
des Zimmerer- und Ausbaugewerbes gGmbH**
Werner-Heisenberg-Str. 4
34123 Kassel
+49 (0)561 95897-27
FAX +49 (0)561 5851584
info@bubiza.de
www.bubiza.de



**ERFOLGREICHES
HANDELN
HEISST:**

**Bildung und
Lernen
lebenslang!**

**sich dem
Unbekannten
stellen!**

**Veränderungen
riskieren!**

**solide Vernetzungen
finden und pflegen!**

STUDIEN- / KURSINFO

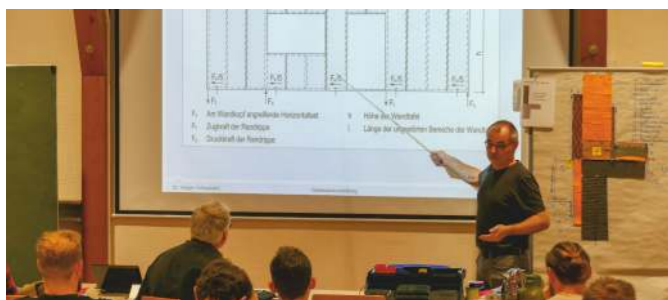
Dieser kombinierte Ausbildungs- / Studiengang soll jungen Menschen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife den Zugang zu Spitzenpositionen in der Holzbaubranche ermöglichen. Durch die Verzahnung von Ausbildung und Studium wird gegenüber den Einzellaufbahnen eine deutliche Verkürzung von etwa einem Jahr erreicht. So können die Teilnehmer in ca. fünf Jahren folgende Abschlüsse erwerben:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk (optional)
- Hochschulabschluss Bachelor of Science im Studiengang Bauingenieurwesen (anschl. Master-Studiengang möglich).

Der Ausbildungsgang erfüllt selbstverständlich die Fördervoraussetzungen nach den Bestimmungen des BBTV und ist von der SOKA-BAU anerkannt.

Ablauf:
Zunächst wird ein Ausbildungsverhältnis mit einem Holzbaubetrieb eingegangen, mit dem ergänzend eine Zusatzvereinbarung für die duale Ausbildung abgeschlossen wird. Im August beginnt die verkürzte Ausbildung mit einem Umfang von 95 Wochen gleich im 2. Lehrjahr im Betrieb. Die überbetriebliche Ausbildung findet in Blocklehrgängen im Bundesbildungszentrum Kassel statt; die Unterbringung erfolgt kostenfrei im benachbarten Internat. Durch den Wegfall der Berufsschulpflicht für Auszubildende dualer Studiengänge in Hessen kann die Präsenzzeit in den Betrieben um maximal 24 Wochen auf 72 Wochen erhöht werden. Es ist jedoch sinnvoll, von dieser Zeit noch einige Wochen zur Vorbereitung auf die theoretische Prüfung zusätzlich am Bundesbildungszentrum zu verbringen.

Die Einschreibung zum Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Kassel erfolgt im Juli/August zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres vom Auszubildenden selbst. Hierfür wird vom Fachbereich Bauingenieurwesen eine Informationsveranstaltung angeboten, in welcher der Ablauf des dualen Studiengangs und die Einschreibung genau beschrieben werden.



STUDIEN- / KURSINFO

Das Studium beginnt dann im Oktober des zweiten Jahres, wobei die Absolventen während der Vorlesungszeit vom Betrieb beurlaubt werden. In den vorlesungsfreien Zeiten nach dem ersten, zweiten und dritten Semester setzen die Absolventen ihre Ausbildung jedoch weiterhin im Betrieb fort und haben lediglich insgesamt 4 Wochen überbetriebliche Ausbildung am Bundesbildungszentrum. Während des 4. Semesters legen die Absolventen parallel zu den Vorlesungen ihre Gesellenprüfung (Spezialbaufacharbeiter) vor dem Prüfungsausschuss in Kassel ab.

Zwischen dem 4. und 6. Semester können in der vorlesungsfreien Zeit am Bundesbildungszentrum Vorbereitungslehrgänge für die Teile I (Fachpraxis), III (Betriebswirtschaft) und IV (Arbeitspädagogik) der Meisterprüfung mit anschließender Prüfung absolviert werden. Da Bauingenieure vom Teil II (Fachtheorie) der Meisterprüfung befreit sind, dürfen die Absolventen nach erfolgreichen Prüfungen und Studienabschluss auch den Titel Zimmermeister führen. Die Regelstudienzeit zum ersten Studienabschluss (Bachelor of Science) beträgt sieben Semester (3,5 Jahre).

Vergütung:
Während der 22 Monate dauernden Ausbildung zahlt der Betrieb die reguläre Ausbildungsvergütung. Die Studienzeiten an der Universität Kassel gelten dagegen als unbezahlter Sonderurlaub und werden nicht vom Ausbildungsbetrieb vergütet.

Kosten:
Semesterbeitrag der Universität Kassel zurzeit: 293,45 €
Eine weitere Studiengebühr wird nicht erhoben.

Vorbereitungskurs zur Zimmermeisterprüfung T I: 2.950,- €
Vorbereitungskurs zur Zimmermeisterprüfung T III: 1.525,- €
Vorbereitungskurs zur Zimmermeisterprüfung T IV: 725,- €
zzgl. Prüfungsgebühren der Handwerkskammer Kassel

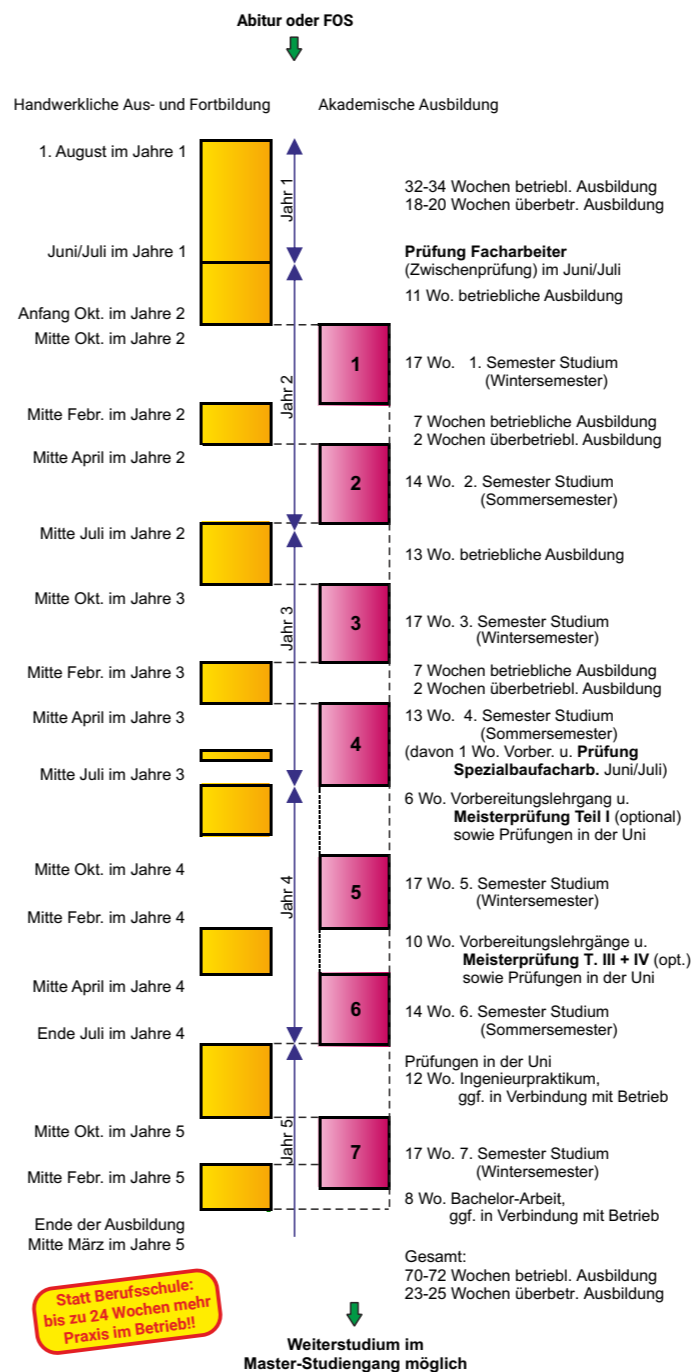
RÜCKFRAGEN: Dr.-Ing. Holger Schopbach
 ✉ hs@bubiza.de
 ☎ +49 (0)561 95897-15
 📠 FAX +49 (0) 561 5851584



Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
Aus Gründen der Vereinfachung werden nur die männlichen Zielgruppenvertreter genannt. Selbstverständlich sind alle Menschen der Zielgruppe angesprochen.

STUDIEN- / KURSINFO

Ablaufplan



Statt Berufsschule: bis zu 24 Wochen mehr Praxis im Betrieb!!

ANFRAGE

Ich interessiere mich für den dualen Studiengang und bitte um eine persönliche Beratung.

Ausgefüllt an: ✉ hs@bubiza.de oder FAX +49 (0) 561 5851584

Bundesbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes gGmbH
Werner-Heisenberg-Str. 4
34123 Kassel

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Bundesland:

Tel.: Fax:

E-Mail:

Allgem. Hochschulreife wurde / wird erworben am:

Fachhochschulreife (Bau) wurde / wird erworben am:

Bitte kontaktieren Sie mich per Telefon E-Mail (Bitte ankreuzen!)

ggf. Wunschzeitraum für Rückruf:

Suche noch Ausbildungsbetrieb Habe bereits einen gefunden.

ggf. Firma:

Ansprechpartner:

Straße Nr.:

PLZ Ort:

Tel.:

E-Mail:

Ich willige ein, dass alle vorstehenden Daten zum Zwecke der Bearbeitung meiner Anfrage gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Änderung, Löschung habe. (Bitte ankreuzen!)

Ort, Datum Unterschrift